

# Dortmunder Manifest

## **DEW21 vollständig in Dortmunder Hände! Für eine ökologische und preiswerte Energieversorgung auch in Dortmund !**

Die Gewinnung von elektrischem Strom aus fossilen Energieträgern und aus Atomkraft sowie das Festhalten der hochkonzentrierten Energiewirtschaft an Mammut-Technologien blockieren unsere Zukunft.

Unser lokaler Energieversorger DEW21 ist zu 47 % im Eigentum der RWE. Dieser Energiekonzern setzt weit überwiegend auf Kohle und Atom. Dabei wissen wir: Die fossilen Brennstoffe und auch das Uran gehen zur Neige. Dadurch sind neben den Klimafolgen auch dramatische Preiserhöhungen in den kommenden Jahren unausweichlich.

Der von Menschenhand verursachte Klimawandel ist nicht mehr zu leugnen. Seine Folgen bedrohen die Grundlagen der Zivilisation, so wie wir sie kennen. Doch 120 Staatschefs und Vertreter von 193 Nationen haben den Welt-Klimagipfel in Kopenhagen (Dez. 2009) zu einem Desaster gemacht: Unverbindliche, „zur Kenntnis genommene“ Dokumente – keinerlei Verpflichtungen!

Es gibt eine Alternative zu den unwilligen Regierungen und zur Gewinnmaximierung der Großkonzerne:

Eine lokal gesteuerte Energieversorgung, gestützt auf dezentrale Erzeugung, kurze Netzwege und erneuerbare Energieträger, bietet sowohl ökologische als auch regional- und volkswirtschaftliche Vorteile. Für die Stadt und uns Verbraucher ist sie wirtschaftlicher als die Abhängigkeit von marktbeherrschenden, weltweit operierenden Großkonzernen, für die Arbeitsplätze nur Kostenfaktoren sind.

Die Klimawende muss von unten, von den Bürgerinnen und Bürgern selbst, von uns allen in Gang gesetzt werden. Das inzwischen allgemein anerkannte Ziel, die Erwärmung der Erdatmosphäre in diesem Jahrhundert auf zwei Grad zu begrenzen, kann nur erreicht werden, wenn wir - vor Ort - die Weichen stellen:

- für die Umstellung der Stromerzeugung auf mindestens 40 % erneuerbare Energien bis 2020 und 80 % bis 2050
- für eine deutliche Senkung des Energieverbrauchs auch der privaten Haushalte
- für eine effizientere Energienutzung.

Dazu muss unser lokaler Energieversorger DEW21 vollständig in Dortmunder Hände!

Zum 31.12.2014 läuft der Gesellschaftsvertrag der DEW21 GmbH aus. Jetzt besteht die Chance, unseren lokalen Energieversorger vollständig in Dortmunder Hände zu nehmen. **Der Gesellschaftsvertrag mit RWE darf nicht verlängert werden!**

### **Erstunterzeichner/-innen des Manifestes:**

Prof. Dr. Michael Boldt (ehem. Hochschullehrer FH Dortmund), Dr. Hermann Bömer (ehem. Dozent TU Dortmund), Hubert Burghardt (Kabarettist), Karl-Heinz Czierpka (Bezirksbürgermeister Dortmund-Brackel), Boris Gott (Liedermacher/Sänger), Dr. med. Michael Hermesmeier (Allgemeinmediziner, Mitglied IPPNW), Dr. med. Jürgen Huesmann (Allgemeinmediziner/Naturheilkunde, Mitglied IPPNW), Ulla Jelpke (MdB), Utz Kowalewski (Ratsmitglied), Mario Krüger (Ratsmitglied), Markus Kurth (MdB), Helmut Lierhaus (Sprecher Mieterverein Dortmund u. Umgebung e.V.), Prof. Günther Moewes (ehem. Hochschullehrer FH Dortmund), Dr. Sebastian Müller (ehem. Dozent TU Dortmund), Thomas Quittek (Sprecher Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND – Kreisgruppe Dortmund), Prof. Wolfgang Richter (ehem. Hochschullehrer FH Dortmund), Günter Rückert (Kabarettist und Maler), Birgit Rydlewski (Berufsschullehrerin), Claudia Schare (stellv. Bezirksbürgermeisterin Dortmund-Aplerbeck), Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert (TU Dortmund), Daniela Schneckenburger (MdL), Prof. Dr. Wolfgang Sonne (TU Dortmund), Paul-Gerhard Stamm (Superintendent, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Kirchenkreise), Friedrich Stiller (Pfarrer), Peter Strube (Pfarrer und Vorsitzender des Trägervereins Arbeitslosenzentrum Dortmund), Till Strucksberg (attac Regionalgruppe Dortmund), Dr. med. Christian Tödt (Itd. Krankenhausarzt), Margret Ullrich (Frauen-Friedensinitiative), Prof. Dr. Michael Wegener (ehem. Hochschullehrer TU Dortmund), Gabriella Wollenhaupt (Schriftstellerin), Alexander Wuttke (Student), Dr. med. Inge Zeller (Ärztin, Mitglied IPPNW), Günther Ziethoff (Geschäftsführer Soziales Zentrums e.V.).

bitte wenden

